



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Tokelau ist erstes Land der Welt mit 100 Prozent solarer Stromversorgung

Niestetal/Sydney, 15. November 2012 – Tokelau ist eines der entlegensten Länder der Welt – und das erste mit einer Energieversorgung ausschließlich aus Photovoltaik. SMA Solar Technology AG (SMA) lieferte 93 Sunny Island Wechselrichter, die die auf den drei Atollen installierten Inselnetzsysteme steuern und 205 Sunny Boy Wechselrichter, die den Gleichstrom der PV-Module in Wechselstrom für den Betrieb elektrischer Geräte umwandeln. Das 1-Megawatt-System ist das größte Inselnetzsystem der Welt.

Tokelau liegt im Südpazifik und besteht aus drei kleinen Atollen. Es hat eine Landfläche von 10 Quadratkilometern und liegt nördlich von Samoa. Die Atolle können nur mit dem Boot erreicht werden. Zur Deckung ihres Strombedarfs setzten die Einwohner bisher nahezu ausschließlich Dieselgeneratoren ein. Seit Kurzem ist Tokelau jedoch das erste Land der Welt, dessen Energieversorgung komplett auf Photovoltaik basiert.

Die Gesamtanlage ist mit einer Leistung von 1 MW das größte Inselnetzsystem der Welt. Zusätzlich ist jedes einzelne der drei PV-Hybrid-Systeme auf den Atollen größer als alle bisher bestehenden Anlagen, die mit Sunny Island Wechselrichtern von SMA betrieben werden. Die Anlage erzeugt mehr Energie, als die 1 411 Einwohner von Tokelau benötigen, und erfüllt ihre Klimaschutzansprüche zu 100 Prozent.

Die drei Systeme wurden vom neuseeländischen Unternehmen PowerSmart Solar installiert. Mitte Juni begannen die Arbeiten an dem Projekt, bei dem insgesamt 4 032 Photovoltaikmodule, 298 Wechselrichter und 121 Sunny Island Charger von SMA sowie 1 344 Batterien zum Einsatz kommen. Ein Mitarbeiter von SMA Australia verbrachte einen Monat auf den Atollen, um die Bewohner zu unterstützen und für den Anlagenbetrieb zu schulen. Am 30. Oktober wurde im Beisein von führenden Persönlichkeiten des Landes die offizielle Inbetriebnahme gefeiert.

„Bei dem Projekt fiel die Wahl auf SMA, da unsere Produkte sich durch hohe Qualität und technologische Reife auszeichnen. Wir konnten den Einwohnern von Tokelau außerdem eine umfassende Unterweisung bieten, so dass sie ihre Anlagen selbst instand halten können. Gleichzeitig können sie sich auf unser australisches Service-Team verlassen, das ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht“, erklärt Zygmunt Nejman, General Manager von SMA Australia.

„Das ‚Tokelau Renewable Energy Project‘ ist ein großer Erfolg“, so Joe Suveinakama, Leiter der Regierungsbehörde des Landes in Apia, Samoa. „Als Bürger dieser Welt fühlen wir uns dazu verpflichtet, einen entscheidenden Beitrag zur Begrenzung der Auswirkungen des Klimawandels zu leisten. Auf diese Errungenschaft sind wir als Volk sehr stolz.“

Die Dieselgeneratoren in Tokelau verbrauchten täglich bis zu 200 Liter Brennstoff. Nun hat sich das Land aus der Abhängigkeit fossiler Brennstoffe befreit und kann zunächst die Kredite zurückzahlen, die ihm für die Durchführung des Projekts gewährt wurden. Die eingesparten Brennstoffkosten will Tokelau aber auch für dringende Aufgaben im Bereich Gesundheit und Bildung einsetzen.



Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. Euro im Jahr 2011 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet als Energiemanagement-Konzern innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist international in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 500 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Wechselrichter für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Inselssysteme. SMA kann damit für alle Größenklassen und alle Anlagentypen die technisch optimale Wechselrichter-Lösung anbieten. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet. SMA wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für ihre herausragenden Leistungen als Arbeitgeber ausgezeichnet und erreichte 2011 und 2012 beim bundesweiten Wettbewerb „Great Place to Work®“ den ersten Platz.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de



Kontakt Investor Relations:

Julia Damm

Manager Investor Relations

Tel. +49 561 9522-2222

Fax +49 561 9522-2223

IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.